



Hannover: Jeff Koons Tulips erhalten durch viele Arbeitsstunden Schleifen, Polieren und Lackieren des farbigen Edelstahl ihre unverwechselbare Optik.

Foto: WZV / NORD/LB

Städte schmücken sich mit Skulpturen aus Edelstahl

Material schafft viele Möglichkeiten

Im Wettbewerb um Attraktivität setzen immer mehr Städte auf Leitbilder, um die Lebens- und Wohnqualität zu steigern. Kunst und Kultur gelten dabei als unverzichtbare weiche Standortfaktoren. In diesem Zusammenhang übernehmen Skulpturen aus Edelstahl Rostfrei Schlüsselfunktionen. Eine entscheidende Rolle bei der Materialwahl spielt das Eigenschaftsspektrum dieses Werkstoffs, der die Möglichkeit zur freien Formgebung und unbegrenzter Ausdruckskraft mit dauerhafter Korrosionsbeständigkeit paart.

■ In den 1950er-Jahren wurde der Werkstoff für skulpturale Gestaltung entdeckt und gewann ab 1960 rasch an Bedeutung – insbesondere für Plastiken im öffentlichen Raum. Dazu gibt es weltweit viele Beispiele, vier davon werden nachfolgend im Auftrag des Warenzeichenverbands Edelstahl Rostfrei vorgestellt:

■ Bildhauer Jeff Koons hat sich diese Materialeigenschaften in seinen farbenfrohen Plastiken wie kaum ein anderer Künstler zu eigen gemacht. Seine überdimensionalen Skulpturen aus Edelstahl Rostfrei, wie z.B. die Tulips in Hannover, begeistern die Welt und erzielen astronomische Verkaufspreise. Gefertigt werden die schwerelos wirkenden, aber bis zu 30 t wiegenden Kunstwerke in deutschen Gießereien. Nach dem Guss erhalten sie dort auch handgeformte

Verzierungen und das charakteristische Finish.

■ Auf ähnliche Effekte setzt auch der deutsche Künstler Horst Gläser bei seiner Skulpturengruppe für den neuen Justizpalast in Luxemburg. Vier 1,80 m hohe Vasen in den Farben Rot, Türkis, Gold und Blau symbolisieren die Elemente Feuer, Wasser, Erde und Luft. Ihre spiegelpolierte Oberfläche reflektiert Licht und Umgebung, sodass ein permanenter Dialog entsteht.

■ Eine optisch nahtlose Spiegeloberfläche kennzeichnet auch eine der bekanntesten und zugleich größten Edelstahlskulpturen der Welt: Anish Kapoor's Cloud Gate in Chicago, vom Volksmund The Bean genannt. Inspiriert von flüssigem Quecksilber ließ er die über zehn Meter hohe, 13 m breite und 20 m lange Plastik aus

168 großen Edelstahlplatten schweißen. Sie formen einen voluminösen Bogen, der sich an zwei Seiten wie ein Tor auf 3,60 Meter Höhe hebt und zum Betreten des Innenraums der Skulptur einlädt.

■ Durch den fortwährenden Austausch spiegelpolierter Edelstahlfächen mit der Umgebung wirken Kunstwerke aus nichtrostendem Stahl mit diesem Finish ungewöhnlich lebendig. Beispielhaft hierfür steht auch die Plastik I'm Alive von Tony Cragg am Opernhaus in Wuppertal. Wie ein schlangenähnliches Fabelwesen, das gerade untertauchen möchte, windet sich ihr mächtiger Körper, der sich vom Kopf bis zur Schwanzspitze kontinuierlich verjüngt. Ihre geradezu lebendige Wirkung bezieht sie aus der fließenden Formgebung, der die Spiegelungen der vorbeifahrenden



Foto: WZV/Edelstahlwerke Schmees GmbH

Luxemburg: Die vier bunten Vasen vor dem dortigen Justizpalast reflektieren durch ihre polierte Edelstahloberfläche Licht und Umgebung.

men gefertigt werden. Dennoch bleiben die für öffentliche Objekte unverzichtbare mechanische Belastbarkeit und dauerhafte Korrosionsbeständigkeit erhalten.

Unabhängig von der Wahl der Oberflächengestaltung – geschliffen, gebürstet, hochglanzpoliert oder matt gestrahlt – behalten die Kunstwerke ihre Widerstandsfähigkeit gegen Witterungseinflüsse jeder Art. In Küstenregionen mit aggressiver Meeresatmosphäre bewahren zudem entsprechend höher legierter Werkstoff und metallisch blanke, vollständig passivierte Oberflächen die Schönheit der Skulpturen für Jahrzehnte. Die werkstoffbedingte Robustheit gegen Abnutzung und Graffiti sowie ein minimaler Pflege- und Instandhaltungsaufwand tragen zudem wirtschaftlichen Überlegungen der Städte Rechnung.

Erste Adresse für einen sachgemäßen Werkstoffeinsatz und fachgerechte Verarbeitung dieses Materials sind Fachbetriebe, die das Qualitätssiegel Edelstahl Rostfrei tragen. Sie gewährleisten so, dass die Kunstwerke mit ihrer edlen Gestalt die Menschen auf Jahrzehnte berühren.

Chicago: Bei dem Entwurf seines Cloud Gate wurde Anish Kapoor von flüssigem Quecksilber inspiriert und ließ sie aus 168 großen Edelstahlplatten fertigen.

Autos zusätzliche Dynamik verleihen.

Entscheidende Eigenschaften

Ob dünnwandige, zugleich höchst stabile Konstruktionen oder massive, aus dem Vollen gefräste oder geschnittene Arbeiten: Neben der außergewöhnlichen Ästhetik prädestinieren die

mechanischen Eigenschaften Edelstahl Rostfrei als Werkstoff für künstlerische Gestaltung. Er lässt sich hervorragend umformen, trennen oder fügen. Dank der spezifischen Festigkeit und Bruchdehnung im Zusammenspiel mit der hohen Kaltverfestigungsneigung können sehr komplexe und nahtlose dreidimensionale For-

Wuppertal: Die Edelstahlplastik I'm Alive bezieht ihre lebendige Wirkung aus der fließenden Formgebung und spiegelpolierten Oberfläche.



Foto: WZV/Thomas Enden-Weinert



Foto: WZV